

RS Vwgh 1980/12/10 2885/79

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.12.1980

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §210 Abs1;

BAO §238;

BAO §303 Abs4;

1. BAO § 210 heute
 2. BAO § 210 gültig ab 30.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
 3. BAO § 210 gültig von 01.01.1995 bis 29.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 681/1994
 4. BAO § 210 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 681/1994
 5. BAO § 210 gültig von 01.01.1986 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 557/1985
-
1. BAO § 238 heute
 2. BAO § 238 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
 3. BAO § 238 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
 4. BAO § 238 gültig von 27.06.2006 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2006
 5. BAO § 238 gültig von 20.12.2003 bis 26.06.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2003
 6. BAO § 238 gültig von 01.12.1987 bis 19.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 312/1987
 7. BAO § 238 gültig von 19.04.1980 bis 30.11.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980
-
1. BAO § 303 heute
 2. BAO § 303 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
 3. BAO § 303 gültig von 26.06.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
 4. BAO § 303 gültig von 15.07.1999 bis 25.06.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/1999
 5. BAO § 303 gültig von 19.04.1980 bis 14.07.1999 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

Rechtssatz

Der Zeitpunkt der Erlassung des Bescheides ist für den Steuerpflichtigen schon deshalb von rechtlicher Bedeutung, weil davon der Zeitpunkt der Fälligkeit (§ 210 Abs 1 BAO) und davon wiederum der Beginn des Laufes der Einhebungsverjährung (§ 238 BAO) abhängt. Durch eine in § 303 Abs 4 BAO nicht gedeckte Wiederaufnahme kann der Beschwerdeführer somit auch dann in seinen Rechten verletzt werden, wenn die Steuer im wiederaufgenommenen Verfahren in unveränderter Höhe festgesetzt wird. Der Zeitpunkt der Erlassung des Bescheides ist für den Steuerpflichtigen schon deshalb von rechtlicher Bedeutung, weil davon der Zeitpunkt der Fälligkeit (Paragraph 210, Absatz eins, BAO) und davon wiederum der Beginn des Laufes der Einhebungsverjährung (Paragraph 238, BAO) abhängt. Durch eine in Paragraph 303, Absatz 4, BAO nicht gedeckte Wiederaufnahme kann der Beschwerdeführer somit auch dann in seinen Rechten verletzt werden, wenn die Steuer im wiederaufgenommenen Verfahren in unveränderter Höhe festgesetzt wird.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1980:1979002885.X02

Im RIS seit

10.12.1980

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>